

Oldenburgische Volkszeitung

ÜBERPARTEILICHE CHRISTLICHE TAGESZEITUNG

Dienstag, 9. Mai 2017 · Nr. 107 · 183. Jahrgang

Montag bis Freitag 1,50 € · Samstag 2,20 €

PVST · DPAG · Entg. bez. · H5477



Die OV-Kolumne:
Raus aus dem Nest und am eigenen Leben feilen

► LOKALES SEITE 9



Kirchenfusion:
Gemeinde blickt auf fünf gemeinsame Jahre

► LOKALES SEITE 12



Young Rasta Dragons:
109:53-Kantersieg bringt Top-4-Ticket

► SPORT, SEITE 23

GUTEN MORGEN

Phantom

Herzogin Kate besucht bald Luxemburg, von der kleinen Charlotte gibt's ein neues Foto: Irgendwas ist immer los im englischen Königshaus, das die Welt der Klatschspalten seit Jahrzehnten zuverlässig mit Material versorgt. Jetzt treibt die Welt die Frage um, ob Prinz Harry gemeinsam mit seiner Freundin Meghan Markle an der Hochzeit von Pippa Middleton teilnimmt. Das Interesse der Deutschen an den Blaublütern rührt wohl von dem Phantomschmerz, seit 99 Jahren keinen König oder Kaiser mehr zu haben. Was dagegen hilft? Die Erinnerung an den letzten, Kaiser Wilhelm II. Ein dummer Mensch, ein eitler Narziss, ein Idiot auf dem Thron. Danke, nein. (das)

WIRTSCHAFT

Tourismus-Boom in Griechenland

Athen (dpa). Bereits 2016 war ein Rekordjahr für den Tourismus in Griechenland. Auch jetzt sind viele Flieger und Hotels bereits ausgebucht. Trotzdem ist die Stimmung nicht unge- trübt. ► KOMMENTAR SEITE 2
► SEITE 7

BÖRSE AKTUELL

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)	
DAX	12.694,55 - 22,34
Euro Stoxx	3.642,11 - 16,68
Dow Jones	20.990,51 - 16,43
Euro/USD	1,0925 - 0,0038

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehenskasse im Oldenburger Münsterland

WETTER



Tag: 12°
Nacht: 3°

► SEITE 18

KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04441-9560400
Fax 04441-9560410

E-Mail: vertrieb@ov-online.de

Redaktion: Tel. 04441-9560300
Fax 04441-9560310

E-Mail: info@ov-online.de

Anzeigen: Tel. 04441-9560100
Fax 04441-9560110

E-Mail: anzeigen@ov-online.de

www.oldenburgische-volkszeitung.de



Unternehmer geben hiesiger Region Top-Note

IHK-Umfrage: Südoldenburg liegt vorne

Fast 500 Firmen aus den Landkreisen Vechta und Cloppenburg haben sich an der Erhebung der Industrie- und Handelskammer beteiligt. Etwa 85 Prozent davon sind mit ihrem Standort sehr zufrieden.

VON NORMANN BERG

Oldenburger Münsterland. Viel mehr geht nicht: Etwa 85 Prozent der Unternehmen in Südoldenburg sind mit ihrem Standort sehr zufrieden und würden sich wieder dafür entscheiden. Das geht aus dem neuen Standortatlas der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) hervor, dessen Ergebnisse dieser Zeitung vorliegen.

Etwas besser schneidet in diesem Punkt der Landkreis Vechta ab. 88 Prozent der Unternehmen würden sich noch einmal für ihren jetzigen Standort entscheiden. Im Landkreis Cloppenburg sind es 83 Prozent. Der

Durchschnittswert für das gesamte Oldenburger Land liegt bei 81 Prozent. Auf ähnlich gute Werte wie das Oldenburger Münsterland kommen nur noch die Stadt Oldenburg und der Landkreis Ammerland.

Ebenfalls beeindruckend fallen die Gesamtnoten für die hiesige Region aus. 80 Prozent der Unternehmen im Kreis Vechta bewerten ihren Standort mit gut oder sehr gut. Heraus kommt die Note 2,0. Der Kreis Cloppenburg bekommt von 67 Prozent der befragten Unternehmen die Noten gut oder sehr gut. Das ergibt die Gesamtnote 2,3 und liegt damit im Durchschnitt für das Oldenburger Land.

Mehr als 1300 Unternehmen zwischen Wangerooge und Neuenkirchen-Vörden nahmen an der Umfrage teil und gaben ihre Bewertungen ab. Darunter befanden sich 258 Firmen aus dem Raum Vechta und 226 aus Cloppenburg.

Trotz des Lobes gibt es auch konkrete Handlungsempfehlungen an die Politik. ► SEITE 9

Steinfelderinnen gewinnen Medien-Profi



Schülerinnen der Don-Bosco-Schule Steinfeld haben das Internet-Recherchespiel Medien-Profi von OV und LZO gewonnen. OV-Redaktionsleiter Ulrich Suffner (links) und

LZO-Direktorin Annette Batke (rechts) übergaben den Siegerscheck über 800 Euro an (von links) Maria Katzer, Lena Westendorf, Luzia Kühling und Miriam Willenbring vom Team

Baerenstark. Darüber freute sich auch Lehrer Hans Vogel. Elf Teams wurden gestern bei der Preisverleihung in Vechta ausgezeichnet. ► SEITE 22
Foto: M. Niehues

Studie: Eltern stehen unter Druck

Reformen bei der Familienförderung bringen kaum Entlastung

Hamburg (epd). Eltern fühlen sich trotz zahlreicher Reformen bei der Familienförderung offenbar nicht wirklich entlastet. Das geht aus einer neuen Umfrage hervor, die die Zeitschrift „Eltern“ und das Meinungsfor-

schungsinstitut Kantar Emnid gestern in Hamburg vorstellten. Demnach spüren 87 Prozent der befragten Eltern zunehmenden Druck. Einer der Gründe dafür scheint von der Berufstätigkeit auszugehen: 86 Prozent der El-

tern meinen, dass Familien sich heute eher dem Arbeitsmarkt anpassen müssen als umgekehrt. Befragt wurden für die repräsentative Studie 1000 Frauen und Männer mit Kindern bis zum Alter von zehn Jahren.

Lohner beschallen Kirchentag

Gruppe Contact spielt unplugged in Münster

Lohne (msc). Die Jugendband Contact der katholischen Kirchengemeinde St. Gertrud in Lohne wird bei der Auftaktveranstaltung „Aufklang“ zum Katholikentag 2018 am Samstag (13. Mai) in Münster auftreten.

Die vier Jugendlichen werden dort zwei Mal 30 Minuten vor der Kirche St. Lamberti zu hören sein. Die Musiker im Alter von 16 und 15 Jahren erhielten die Zusage ziemlich kurzfristig. ► SEITE 11

Jamaika könnte Trumpf werden

Nach der Wahl im Norden hat der Koalitionspoker begonnen

Berlin/Kiel (dpa). Wunden lecken bei der SPD um Kanzlerkandidat Martin Schulz und Machtpoker an der Waterkant: Nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein ist unklar, wer das Küstenland in den nächsten fünf Jahren führen wird. CDU-Wahlsieger Daniel Günther will die Grünen von einer Jamaika-Koalition mit ihm und der FDP überzeugen. Auch die FDP ist dafür. Sie schließt aber eine Ampelkoalition mit der Wahlverliererin SPD und den dazu gewillten Grünen nicht völlig aus – Bedingung: ohne den bisherigen SPD-Ministerpräsidenten Torsten Albig. Vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am kommenden

Sonntag wird es aber wohl keine Entscheidung geben. Martin Schulz riss gestern schon mal das Ruder herum und kündigte vor Wirtschaftsvertretern einen Kurs der ökonomischen Vernunft an.

Für Kanzlerin Merkel ist der Regierungsauftrag für die CDU klare Sache

Für Bundeskanzlerin Angela Merkel ist die Konsequenz aus der Wahl im Norden klar. Angesichts des deutlichen Vorsprungs vor der SPD gebe es „einen klaren Regierungsauftrag“ für die CDU, so die Parteichefin in Berlin. Eine große Koalition

unter seiner Führung schloss Wahlsieger Günther aus.

Für SPD-Chef Martin Schulz war es nach der Schlappe im Saarland die zweite Niederlage im Superwahljahr 2017, das im Herbst mit der Bundestagswahl endet. Einen Auftritt vor Managern nutzte er, um auf Distanz zur Linkspartei zu gehen. Ohne sie zu nennen, betonte Schulz, er könne die Sorgen der Wirtschaft nachvollziehen. Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer hatte zuletzt eindringlich vor einem rot-rot-grünen Kanzler Schulz gewarnt. Bei der Landtagswahl Ende März im Saarland hatte die SPD auf eine rot-rote Regierung geschickt – die CDU siegte damals deutlich. ► SEITE 3



UMFRAGE

Medien-Profi: Hat es Dir gefallen?



Silas Segatz, Antonianum Vechta

„Ich finde Medien-Profi sehr interessant und finde es gut, dass uns die Lehrer Medien-Profi als Projekt vorgeschlagen haben. Das Recherchieren hat Spaß gemacht, alles ist sehr gut gelaufen.“



Luisa Giehoff, Liebfrauenschule Vechta

„Mir hat's sehr gefallen. Wir konnten lernen, wie recherchiert wird. Das war ganz anders als normaler Unterricht. Es war gut, ein Ziel vor Augen zu haben.“



Amadou Barrie, Gymnasium Lohne

„Das war eine definitiv positive Erfahrung. Die Zusammenarbeit war sehr gut. Ich habe neue Dinge kennengelernt, die ich vorher so nicht kannte. Dadurch habe ich vieles aus einer neuen Perspektive gesehen.“



Dawn Lanfer, Marienschule Goldenstedt

„Es war sehr spannend und hat Spaß gemacht, in der Gruppe gemeinsam zu recherchieren. Hier in der Schauburg ist es spannend zu verfolgen, wie viel Punkte die einzelnen Gruppen errungen haben. Auch das Mitfeiern macht mir großen Spaß.“



Nur glückliche Gesichter: Die fünf Siegerteams des zum zweiten Mal ausgetragenen OV-Schulprojekts Medien-Profi genossen gestern ihren Auftritt im Schauburg Cineworld Kino in Vechta. Alle Recherchegruppen nahmen einen Scheck mit nach Hause. Fotos: M. Niehues

Steinfelder räumen erneut den Hauptpreis ab

Das Rechercheteam „Baerenstark“ der Don-Bosco-Schule löste auch die kniffligsten Fragen ohne Punktverlust

Im Vechtaer Schauburg Cineworld Kino gab es gestern nur Sieger: OV und LzO hatten die zwölf Finalteams des diesjährigen Schulprojekts Medien-Profi zum Filmabend eingeladen. Die besten fünf Teams bekamen einen Scheck für die Klassenkasse.

VON LARS CHOWANIETZ

Vechta. Zum zweiten Mal in Folge ging gestern Abend beim Internet-Recherchespiel Medien-Profi von OV und LzO der 1. Preis an Schüler der Steinfelder Don-Bosco-Schule: Sieger ist das Team „Baerenstark“ aus der 9b der Oberschule.

Den Schülerinnen Maria Katzer, Miriam Willenbring, Alisa Sandermann, Luzia Kühling und Lena Westendorf kam der Siegerscheck gestern Abend bei der Preisverleihung im Vechtaer Kino Schauburg Cineworld sehr gelegen: Nach den Ferien geht die Klassenfahrt nach Berlin. Die 800 Euro Preisgeld fließen dafür direkt in die Klassenkasse.

Die Schülerinnen erreichten in der Finalrunde der zweiten Auflage des Schulprojekts von OV und LzO 50 Punkte und damit die volle Punktzahl. Damit war das Team von Lehrer Hans Vogel nicht zu schlagen. OV-Redaktionsleiter Ulrich Suffner und LzO-Privatkunden-Direktorin Annette Batke überreichten aber nicht nur den größten Scheck in Höhe von 800 Euro an die Steinfelder. Vier weitere Geldpreise gab es auch für die Plätze 2 bis 5.

IHRE MEINUNG

- Moderne Medien-Erziehung: Worauf kommt es an?
- Diskutieren Sie mit unter facebook.de/OVonline.



2. Sieger: Annette Batke (LzO) und OV-Redaktionsleiter Ulrich Suffner gratulieren (von links) den Lohner Gymnasiasten Lennard Kem, Greta Behrens, Justus Decker, Lilli kleine Stüve, Amadou Barrie, Lehrer Klaus Themann, Lisa Bünemeyer, Lehrerin Freya Martens und Karina Zerhusen.

te Batke überreichten aber nicht nur den größten Scheck in Höhe von 800 Euro an die Steinfelder. Vier weitere Geldpreise gab es auch für die Plätze 2 bis 5.

400 Euro nahm das zweitplatzierte Team „Schlimmergehtsnimmer“ der Klasse 8b des Gymnasiums Lohne in Empfang. Die Schülerinnen und Schüler von Lehrer Klaus Themann und Lehrerin Freya Martens erreichten 48 Punkte. Mit 47 Punkten erreichte das Team „nicht2deutig“ der Klasse 8Fb des Gymnasiums Antonianum den 3. Platz (300 Euro). Auf Platz 4 landete das Team „Ulföfchen GmbH“ der Klasse 8a der Vechtaer Liebfrauenschule in Vechta (46 Punkte/200 Euro). Platz 5 erreichte das Team „ready for rallye“ der Klasse 9a der Oberschule Neuenkirchen-Vörden (39 Punkte/150 Euro).

Ebenfalls zum Abschluss- und Filmabend eingeladen waren die weiteren sieben Teams der Finalrunde. Platz 6 erreichte das Team „LLVLL“ der Marienschule in Goldenstedt, Platz 7 das Team „Anonymus“ des Vechtaer Kol-



legs St. Thomas, Platz 8 besetzten die „schlaumeier“ der Damer Erich-Kästner-Schule, Platz 9 das „Team_ESV_2“ der Elisabethschule in Vechta. Platz zehn ging an das „Team 3“ der Realschule Lohne, Platz 11 an das Team „FabE3“ der Ludgerus-Schule in Vechta sowie Platz 12 an das Team „Kosmic“ der Realschule Damme.

Für alle Teams gab es Urkunden für ebenfalls sehr gute Rechercheleistungen im Internet. Die 80 Schüler genossen mit ih-

ren Lehrern, Schulleitern und Ehrengästen bei Popcorn und Getränken im Anschluss an die Preisverleihung den Film „Ein Dorf sieht schwarz“, eine Tragikomödie über Vorurteile und Toleranz.

Über 700 Schülerinnen und Schüler aus zwölf weiterführenden Schulen im Kreis Vechta beteiligten sich in diesem Schuljahr in 113 Teams an der zweiten Ausgabe von Medien-Profi. OV-Redaktionsleiter Ulrich Suffner betonte, wie wichtig Lese- und Re-

cherchekompetenzen seien. Auch LzO-Direktorin Annette Batke sieht in der Digitalisierung eine Herausforderung für junge Menschen. Deshalb unterstützte die LzO moderne Medienerziehung.

Den musikalischen Rahmen bot die Gymnasialkapelle „Blech“ des Vechtaer Antonianums unter Leitung von Siegrid Hellmann. Auch Vertreter der „Klassenpaten“ Big Dutchman aus Vechta, Boge Elastmetall und Grimme aus Damme, Pöppelmann aus Lohne, Bergmann aus Goldenstedt und AOK aus Vechta nahmen an der Preisverleihung teil. Diese Firmen hatten neben der LzO dafür gesorgt, dass teilnehmende Klassen ein Jahr lang die digitale OV im Unterricht nutzen können.

Info: Mehr Fotos zur Preisverleihung gibt es unter www.facebook.com/OVonline.

Ein Video zum Thema gibt es unter www.oldenburgische-volkszeitung.de.



3. Sieger: (von links) Dennis Wall, Ulrich Suffner (OV), Nils Hesending, Silas Segatz, Ole Niewald, Hung Tran, Marc Dubhorn, Jérôme Zaouali, Simon Baumann und Lehrer Volker Bledow vom Gymnasium Antonianum mit Annette Batke (LzO).



4. Sieger: Die Schülerinnen der Liebfrauenschule (vorne von links) Emma Wessels, Anna Sophie Windhaus, Rabea Bohmann, Johanna Herzog, Luisa Giehoff und Lehrerin Christina Meyer mit dem Lesepaten Thomas Dernjac (AOK) und Ulrich Suffner (OV).



5. Sieger: (von links) Diana Grigo (Lehrerin Oberschule Neuenkirchen-Vörden), Ulrich Suffner (OV), Samuel Ricker, Dogukan Yolacan, Anna Kleyböcker, Jakob Röwekamp-Schnäker, Niclas Barkau, Laura Tornehl, Kevin Saalfeld, Justin Schulenberg, Thomas Dernjac (AOK), Nick Garbus.